

Kategorisierung von Hochwasserschäden

Neben **direkten** Schäden treten bei Naturereignissen meistens auch **indirekte** Schäden auf. Sie entstehen durch die temporär limitierte Funktion von Schutzgütern und fallen in vielen Fällen höher aus als die direkten Schäden. Während **monetäre** Schäden in Schweizer Franken beziffert werden können, kann den **nicht monetären** Schäden, die im Zusammenhang mit Naturereignissen auftreten, kein direkter Frankenbetrag zugewiesen werden.

Die folgenden zwei Beispiele sollen die beiden Schadenklassierungen veranschaulichen. Vergleichen Sie die Erläuterungen mit dem nachstehenden Entscheidungsbaum.

- Fahrzeuge: Sie werden direkt durch das Naturereignis beschädigt und die Schäden können monetär beziffert werden.
- Spitalerreichbarkeit: Wenn die Zufahrtsstrassen zu einem Spital überflutet sind, die für Patiententransporte benötigt werden, können nicht mehr alle Funktionen des Spitals aufrechterhalten werden. Ist in diesem Fall das Spital selbst nicht von einer Überschwemmung betroffen, handelt es sich um einen indirekten Schaden. Die entsprechenden Schäden sind nicht monetär, da durch die eingeschränkte Erreichbarkeit nicht nur Mehrkosten entstehen, sondern auch von Personenschäden ausgegangen werden muss, die nicht ohne Weiteres bezifferbar sind.

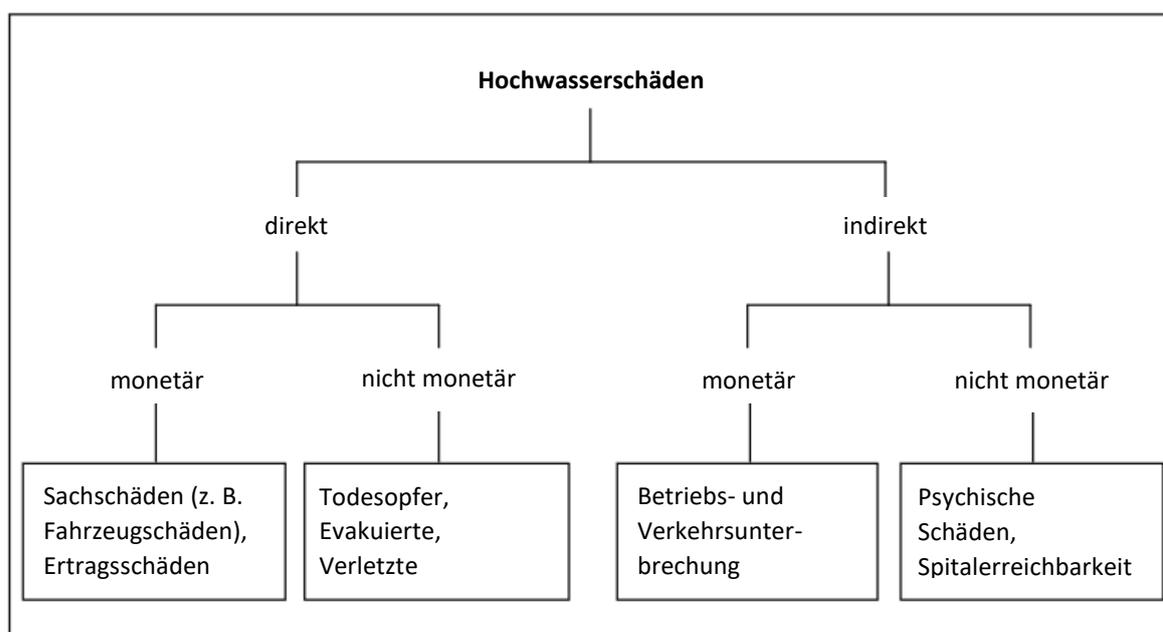


Abb. 1: Kategorisierung der Arten von Hochwasserschäden (Merz 2006, verändert)